

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Kulturausschuss, KA/013/ X</b>	
<b>Sitzung am : 28.01.2010</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15 n</b>	<b>Sitzungsende : 20:10</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Maren Plaschnick
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 28.01.2010

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Plaschnick, Maren**

Teilnehmer

**Andt, Bernd  
Behrens, Uwe  
Berbig, Miro  
Gloger, Peter  
Heyer, Gabriele  
Kiehm, Bernd  
Kroeger, Stefan  
Krogmann, Marlis  
Oswald, Ute  
Stender, Emil  
Stockmann, Fritz-Jürgen  
von Appen, Bodo  
Voß, Friedhelm  
Woitakowski, Ulf  
Zibell, Hans-Joachim**

Verwaltung

**George, Rüdiger  
Richter, Gabriele  
Thiele, Rajas**

sonstige

**Kahlert, Angelika  
Wittkowski, Lydia**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Mendel, Christoph**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 28.01.2010

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M 10/0023**

**Vorschläge der Verwaltung zur Umsetzung des Beschlusses zum Sozialpass in der Musikschule**

**TOP 5 : M 10/0025**

**Vorschläge der Mehrzwecksäle Norderstedt (MeNo) zur Umsetzung des Beschlusses zum Sozialpass bei Veranstaltungen in der TriBühne**

**TOP 6 :**

**Errichtung eines Lagerraumes am Stadtmuseum - Besprechungspunkt -**

**TOP 7 :**

**Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 8 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 :**

**Kreative Hits für Kids und junge Leute**

**TOP 8.2 :**

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß zur Ausstellung einzelner Künstler**

**TOP 8.3 :**

**Anfrage Herr Voß zur Landesgartenschau 2011**

**TOP 8.4 :**

**Anfrage Frau Plaschnick zur Jahresplanung 2010**

**TOP 8.5 :**

**Nutzung der Schule am Rodelberg ab Februar 2010**

**TOP 8.6 :**

**Jugend musiziert - Regionalwettbewerb am 22./23.01.2010 in Norderstedt und Quickborn**

**TOP 8.7 :**

**Bericht Frau Plaschnick zur Behandlung des Grundhaushaltes 2010/2011 im Hauptausschuss**

**TOP 8.8 :**

**Übersicht Beschlusskontrollen**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 28.01.2010

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Plaschnick, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit 13 Ausschussmitgliedern fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet die Vorsitzende das neue bürgerliche Mitglied, Herrn Behrens, auf seine Rechte und Pflichten.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: M 10/0023 Vorschläge der Verwaltung zur Umsetzung des Beschlusses zum Sozialpass in der Musikschule**

Herr George erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Da die Vorlage noch einige Fragen zur Klärung offen lässt, folgt eine Diskussion im Ausschluss.

Frau Richter weist daraufhin, dass der Sozialausschuss in seiner Sitzung Nr.9/X vom 17.09.09 aussagt, dass für die Einrichtung des Sozialpasses kein Budget im Fachbereich Soziales zur Verfügung steht, aus dem die fehlenden Einnahmen in der Musikschule ausgeglichen werden könnten (siehe Anlage 1).

Der Kulturausschuss beschließt dann nach einer Sitzungsunterbrechung von 19.00 bis 19.10 Uhr mit 12 Ja sowie 1 Nein Stimme:

„Sozialpassinhaber erhalten eine Unterrichts- und Kursteilnahme für 5,00 € pro Monat und ein Mietentgelt von 1,00 € pro Monat für die in der Musikschule vorhandenen Instrumente. Bisherige TeilnehmerInnen der Musikschule mit sozialer Ermäßigung werden über das neue Angebot informiert und ggf. berücksichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu klären, ob eine Verankerung des zeitlich befristeten Projektes „Sozialpass“ in der Entgeltordnung der Musikschule zwingend geboten ist.

Der Kulturausschuss wünscht sich für den Sozialpass eine zentrale Erfassung der Kosten.“

#### **TOP 5: M 10/0025**

#### **Vorschläge der Mehrzwecksäle Norderstedt (MeNo) zur Umsetzung des Beschlusses zum Sozialpass bei Veranstaltungen in der TriBühne**

Herr Thiele erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Nach einer Diskussion beschließt der Kulturausschuss einstimmig bei einer Enthaltung:

„Die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH wird bis zu jeweils 25 Inhabern eines Sozialpasses den Besuch der städtischen ABO-Veranstaltungen vergünstigt anbieten. In der TriBühne werden pro Saison 24 Veranstaltungen im städtischen Abonnement angeboten (20 x Theater sowie vier Cognito Klassikkonzerte). In diesen Veranstaltungen können für pauschal 5 € Karten der vierten Preiskategorie (Normalpreis 12 €) angeboten werden. Erhältlich sind die Karten an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im TicketCorner der TriBühne.“

#### **TOP 6:**

#### **Errichtung eines Lagerraumes am Stadtmuseum - Besprechungspunkt -**

Frau Plaschnick und Frau Richter erläutern die Vorlage. Frau Plaschnick bittet, in einer der nächsten Sitzung ein aktualisiertes museumspädagogisches Konzept vorzulegen.

Herr Voß bittet um die Vorlage von näheren Angaben zu allen möglichen Standorten des Lager- und Magazinraumes am Stadtmuseum.

Ferner bittet er um ein Konzept der Verwaltung zur konfliktfreien Zusammenarbeit der beiden Museen. Dies wird bei 6 ja und 6 nein Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

**TOP 7:  
Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt -**

Herr Thiele berichtet:

Kulturwerk am See

Die Baugenehmigung ist am heutigen Tage erteilt worden. Zur Zeit läuft die Ausschreibung für die Rohbauarbeiten, die Submission ist am 11.02.10. Der Ausführungsbeginn für die zum Teil wetterabhängigen Rohbauarbeiten ist für Anfang April geplant. Der Rahmenterminplan für das Kulturwerk ist damit eingehalten.

Die Rahmen der Prüfung, ob das Kulturwerk für die Landesgartenschau genutzt werden kann, hat begonnen. Die ersten Schritte „Prognose Feuchtigkeit“ und „Simulation Lüftung“ sind mit positiven Ergebnissen abgeschlossen. Das Ergebnis der Prüfung „Abschließendes Fazit Bauphysiker“ wird in der fünften Kalenderwoche erwartet.

Musikschulneubau

Am 29.01.10 wird die Entwurfsplanung der Architekten bei der Projektsteuerung abgegeben. Die Abstimmung mit den Nutzern erfolgt am 08.02.10.

**TOP 8:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:  
Kreative Hits für Kids und junge Leute**

Frau Richter berichtet, dass die Broschüre „Kreative Hits für Kids und junge Leute“ für den Zeitraum Februar bis Juli 2010 in einer Auflage von 2.500 Exemplaren erschienen ist. Insgesamt gibt es 71 Angebote von 23 Anbietern.

Die Broschüre liegt in den Schulen, Jugendfreizeitheimen, Stadtbüchereien, Kirchengemeinden, Kindertagesstätten, Kindergärten, bei den jeweiligen Anbietern sowie im Rathaus aus. Es besteht auch die Möglichkeit, die Broschüre ab Februar unter [www.norderstedt.de/broschueren](http://www.norderstedt.de/broschueren) herunterzuladen.

**TOP 8.2:****Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß zur Ausstellung einzelner Künstler**

Herr Voss fragte in der Sitzung Nr. 12/X vom 26.11.09 an:

Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung als Gegenleistung für die Organisation von Ausstellungen einzelner Künstler durch die Stadt Norderstedt bzw. das Kulturbüro ein Exponat in das Eigentum der Stadt unentgeltlich zu übernehmen ?

Die Überlassung eines Exponates als Gegenleistung bei der Organisation von Einzelausstellungen ist in der Kunstszene national wie international durchaus üblich. Durch ein solches Vorgehen würde über die Zeitachse eine Sammlung aufbaubar sein, die z.B. vom Stadtmuseum betreut werden könnte.

Frau Richter antwortet dazu:

Der Bereich Ausstellungen des Kulturbüros ist Bestandteil der Kultur- und Künstlerförderung der Stadt Norderstedt. Bildende Künstler sind in der Kultur- und Kunstszene eine benachteiligte Gattung. Sie erhalten kein Honorar, müssen für Transport und Auf- bzw. Abbau der Exponate selbst sorgen, sind aber auf den Kontakt und den Austausch mit „ihrem Publikum“, den Rezipienten, d.h. auch möglichen Käufern angewiesen. Wegen der räumlichen und terminlichen Zwänge werden durch das Kulturbüro in der Regel nur Gruppenausstellungen angeboten. Einzelausstellungen werden in geringem Maße für verdiente KünstlerInnen, oftmals in Kooperation mit Kunstvereinen oder anderen Partnern, durchgeführt. Für die Organisation von Ausstellungen nimmt das Kulturbüro bei Verkäufen eine Provision.

Gerade, wenn man KünstlerInnen mit einer Ausstellung ehren will, scheint es nicht opportun, die Überlassung eines Exponates als Gegenleistung zu fördern. Im Sinne der Kultur- und Künstlerförderung ist es m.E. sinnvoller, durch Ankäufe dieser Aufgabe zu entsprechen. Das Kulturbüro verfügt durch Ankäufe, aber auch durch Schenkungen von KünstlerInnen über eine städtische Kunstsammlung. Die Exponate hängen in Büro- und Publikumsräumen des Rathauses und werden bei entsprechender Eignung über die Artothek der Stadtbücherei der Bevölkerung zugänglich gemacht.

**TOP 8.3:****Anfrage Herr Voß zur Landesgartenschau 2011**

In der Sitzung vom 22.10.09 bat Herr Voß, dass die Veranstaltungsmanagerin der Stadtpark Norderstedt GmbH, Frau Reinders, Anfang 2010 in den Ausschuss eingeladen wird, um das Gesamtveranstaltungskonzept vorzustellen.

Frau Richter teilt mit, dass das Veranstaltungskonzept der Landesgartenschau dem Aufsichtsrat erst Ende März vorgestellt wird. Eine Vorstellung im Kulturausschuss ist für April geplant.

**TOP 8.4:****Anfrage Frau Plaschnick zur Jahresplanung 2010**

In der Sitzung vom 22.10.09 bat Frau Plaschnick um Vorlage einer Jahresplanung der Fachbereiche des Kulturamtes für das Jahr 2010 zur Sitzung des Kulturausschusses im Januar 2010. Ferner sollen die Planungen der Veranstaltungen der Fachbereiche zur Landesgartenschau aufgezeigt werden.

Die Übersicht wird als Anlage 2 zum Protokoll gegeben.

#### **TOP 8.5: Nutzung der Schule am Rodelberg ab Februar 2010**

Herr George gibt den Belegungsplan der Schule am Rodelberg für die Musikschulnutzung als Anlage 3 zu Protokoll und teilt mit, dass damit die im Kulturausschuss Anfang 2009 angekündigte stufenweise Umsetzung des Musikschulunterrichts abgeschlossen ist. Damit sind folgende Punkte wie angekündigt umgesetzt worden:

- es wird Unterricht in allen Fachbereichen der Musikschule angeboten
- alle Räume sind mit Tasteninstrumenten ausgestattet, was zu einer Qualitätsverbesserung des Unterrichts führt
- der komplette Fachbereich Musiktheater (Musiktheater-Akademie) incl. Fundus und kleiner Werkstatt konnte dort untergebracht werden
- der Rock-Pop-Bereich konnte dorthin verlagert werden, so dass nicht mehr wie bisher eine externe Anmietung von Räumlichkeiten erfolgen muss. Um eine Störung des sonstigen Unterrichts zu minimieren, finden die Proben zunächst in Randstunden am Abend statt.
- es sind unproblematisch Wochenendnutzungen möglich, was verstärkt insbesondere im Fachbereich Musiktheater genutzt wird
- Vormittagsangebote können zunehmend gemacht werden
- ab März ist geplant, dass die Verwaltungskraft der Musikschule am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr als Ansprechpartner für Eltern in der Schule präsent ist, so dass das Büro der Musikschule künftig an zwei Tagen bis 18.00 Uhr für BürgerInnen geöffnet ist (Service-Verbesserung).

#### **TOP 8.6: Jugend musiziert - Regionalwettbewerb am 22./23.01.2010 in Norderstedt und Quickborn**

Herr George berichtet über den für die Norderstedter Musikschule sehr erfolgreich verlaufenen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der am 22. und 23. Januar in Norderstedt und Quickborn stattfand. Der Landeswettbewerb findet vom 26. bis 28. März in Husum statt.

Von der Norderstedter Musikschule nahmen folgende SchülerInnen teil:

Gitarre – Duo

Altersgruppe: IB

Bettenworth, Clara, 9 Jahre / Bettenworth, Lennert, 10 Jahre

Klasse: Jörg Köster, Karl-Friedrich Schranz

24 Punkte, 1. Preis, eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ist in dieser Altersgruppe noch nicht möglich

Altersgruppe: II

Baasch, Lia, 11 Jahre / Larsen, Kim Berit, 10 Jahre

Klasse: Franz Peter Perschman, Jörg Köster

21 Punkte 1. Preis

Zechel, Luisa, 11 Jahre

Bähring, Hannes, 11 Jahre

Klasse: Franz Peter Perschmann, Karl-Friedrich Schranz

24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

Larsen, Kim Berit, 10 Jahre

Schwiers, Till Henrik, 9 Jahre

Klasse: Franz Peter Perschmann

21 Punkte 1. Preis

Altersgruppe III

Villwock, Quentin, 13 Jahre

Feng, Jan, 13 Jahre

Klasse: Jörg Köster

21 Punkte 1. Preis

Bähring, Hannes, 11 Jahre

Bähring, Stefan, 13 Jahre

Klasse: Franz Peter Perschmann

25 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

Altersgruppe: V

Kratzat, Jule, 17 Jahre

Schamberg, Sophia, 16 Jahre

Klasse: Franz Peter Perschmann

23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

Gitarre – Trio

Altersgruppe III

Marquardt, Henning, 13 Jahre

Teichler, Finn, 14 Jahre

Bold, John-Robin, 14 Jahre

Klasse: Jörg Köster

24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

Gitarre – Quartett

Altersgruppe: II

Heydemann, Raphael, 10 Jahre

Hillenkötter, Kai, 11 Jahre

Preuss, Katharina, 11 Jahre  
Grasshoff, Alia, 10 Jahre  
Klasse: Karl-Friedrich Schranz  
23 Punkte 1.Preis mit Weiterleitung

### Violine

Altersgruppe: IV  
Evans, Nerys Elisabeth, 15 Jahre  
Klasse: Ilka Mende  
22 Punkte 1. Preis

### **TOP 8.7: Bericht Frau Plaschnick zur Behandlung des Grundhaushaltes 2010/2011 im Hauptausschuss**

Frau Plaschnick berichtet von der Behandlung des Grundhaushaltes in der Sitzung des Hauptausschusses. Danach soll das Gelände der Schule am Rodelberg an der Dunantstraße nicht veräußert sondern in das Anlagevermögen der Bildungswerke übertragen werden. Nach Aussage von Herrn Oberbürgermeister Grote wird dadurch das Tagesgeschäft der gemeinsamen Nutzung der Schule durch die Musikschule und Volkshochschule in den nächsten Jahren bis zur Fertigstellung des Musikschulneubaus am Kulturwerk am See nicht beeinträchtigt.

### **TOP 8.8: Übersicht Beschlusskontrollen**

Die Übersicht der Beschlusskontrollen wird als Anlage 4 zu Protokoll gegeben.